

Das Populäre der Anderen

Poesis

Schriften zu Literatur und den Künsten der Frühmoderne
Studies on Arts and Literature in the Early Modern World
Études sur les arts et les littératures de la Première Modernité

Herausgegeben von

Jörn Steigerwald
Jörg Robert

Wissenschaftlicher Beirat

Anne Eusterschulte (Berlin)
Eckart Goebel (Tübingen)
Christian Kiening (Zürich)
Andreas Mahler (Berlin)
Florian Mehlretter (München)
Sabine Meine (Köln)
Anna Pawlak (Tübingen)
Sandra Richter (Literaturarchiv Marbach)
Valeska von Rosen (Düsseldorf)
Stefan Tilg (Freiburg)
Anita Traninger (Berlin)

Joseph Imorde, Michael Multhammer,
Hans Rudolf Velten (Hg.)

Das Populäre der Anderen

Vulgarität im Ausgang der Vormoderne

Unter Mitarbeit von Viktoria Ehrmann



BRILL | FINK

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – SFB 1472 „Transformationen des Populären“ – 438577023.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlags nicht zulässig.

© 2024 Brill Fink, Wollmarktstraße 115, D-33098 Paderborn, ein Imprint der Brill-Gruppe (Koninklijke Brill BV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA; Brill Asia Pte Ltd, Singapore; Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland; Brill Österreich GmbH, Wien, Österreich)
Koninklijke Brill BV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff, Brill Schöningh, Brill Fink, Brill mentis, Brill Wageningen Academic, Vandenhoeck & Ruprecht, Böhlau und V&R unipress.

www.brill.de

Einbandgestaltung: Evelyn Ziegler, München
Herstellung: Brill Deutschland GmbH, Paderborn

ISSN 2747-3813

ISBN 978-3-7705-6909-0 (hardback)

ISBN 978-3-8467-6909-6 (e-book)

Inhaltsverzeichnis

1	Das Populäre der Anderen – Vulgarität im Ausgang der Vormoderne. Figuren – Praktiken – Bewertungen. Einleitung	1
	<i>Joseph Imorde, Michael Multhammer, Hans Rudolf Velten</i>	
2	Performative Protoformen des Vulgären: Turpiloquium und scurrilitas im Mittelalter bis zu Heinrich Wittenwilers	
	<i>Der Ring (1410)</i>	11
	<i>Hans Rudolf Velten</i>	
3	Vulgares libri. Der kritische Diskurs um die Popularisierung des Romans im 16. Jahrhundert	33
	<i>Yashar Mohagheghi</i>	
4	Von Eulen und Affenhintern – Popularisierung und vulgärer Humor in den Porträts des Heidelberger ‚Hofzwerger‘ Perkeo ...	53
	<i>Lisa Hecht</i>	
5	„Mais que ce ne soit rien de commun, ni de vulgaire!“ Obszönität, Kennerschaft und die Ablehnung des Vulgären von Adriaan Beverland bis August von Sachsen-Gotha-Altenburg ...	79
	<i>Martin Mulsow</i>	
6	Vulgarisierung beiseite. Triadische Konstellationen in der Frühmoderne (Karsthans, Peter Squentz)	97
	<i>Roman Widder</i>	
7	‚ars popularis sive vulgaris‘. Zur Vorgeschichte des Populären in der kunsttheoretischen Debatte 1650–1800	119
	<i>Korbinian Lindel</i>	
8	Mist im Sonanzboden. Poetik des Vulgären und Ästhetik des Umgangs in Schillers <i>Kabale und Liebe</i>	153
	<i>Jörg Robert</i>	
9	Zur Komplementarität des Niedrigen und Erhabenen bei Schiller	175
	<i>Michael Multhammer</i>	

10	Zu bunt! Literaturhistorische Beobachtungen zum Vorwurf der Buntheit um 1700 und 1800	193
	<i>Viktoria Ehrmann</i>	
11	Buntheit in Kunst und fotomechanischer Reproduktion um 1900. Oder: „Die Kunstgeschichte ist kein Möbelmagazin“	211
	<i>Mirja Beck</i>	
12	Das Volk liebt die Farben. Die Vulgarität des Bunten in der Schmutz- und Schunddebatte	231
	<i>Joseph Imorde</i>	
13	Überall hässliche Touristen: Über Distanzierungsbedürfnis	259
	<i>Valentin Groebner</i>	
	Verzeichnis der Beiträgerinnen und Beiträger	271